

## Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 16.06.2016

TOP: 1 öffentlich

---

**Betr.:** Zugangs-, Zufahrts- und Parkplatzsituation im Bereich des Johannisschulgebäudes

---

**Bezug:** Schul- und Sportausschuss vom 17. Sept. 2013, TOP 1 ö. S.

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** siehe Sachverhalt

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

**Beschlussvorschlag:**

Zur Verbesserung der Erschließung des Johannisschulgebäudes wird die Alternative 1 (Fußweg parallel zur vorhandenen Zufahrt) umgesetzt.

---

**Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet vor der Sitzung eine Ortsbesichtigung statt.

Bereits im Zusammenhang mit den Beratungen über die Erneuerung der Spiel- und Schulhoffläche wurde auch die Zugangs-, Zufahrts- und Parkplatzsituation im Bereich des Johannisschulgebäudes angesprochen. Die Verwaltung wurde daraufhin am 17. Sept. 2013 beauftragt, einen Vorschlag für eine neue Zufahrt mit Parkplätzen zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

Problematisch ist die Erschließung des Schulgeländes über eine Zufahrt, über die sowohl die Lehrer ihre Parkplätze erreichen, die Kinder ihren Weg zur Schule nehmen und die außerdem von den Eltern genutzt wird, die ihre Kinder möglichst bis vor das Schulgebäude fahren würden und die Konfliktsituation noch erhöhen. Bis zum Neuausbau des Schulhofes wurde diese eine Zufahrt auch noch von den Zeltaufstellern für ihre Aufbaumaßnahmen genutzt.

Im Zuge des Neuausbaus der Spiel- und Schulhoffläche wurde bereits eine neue (Baustraßen-)Zufahrt von der Straße „Zum Alten Hof“ angelegt, die nun auch für die Erschließung des Zeltaufbaus genutzt wird und hierdurch in den entsprechenden Wochen eine Erhöhung der Sicherheit im Schulbereich bewirkt. Aufgrund der noch zu treffenden Entscheidungen wurde die neue Zufahrt noch nicht endgültig hergestellt.

Verwaltungsseitig und im Gespräch mit der Schulleitung wurde über die weitere Vor-

gehensweise nachgedacht. Insbesondere wurden zwei Varianten diskutiert.

Die erste Alternative (Anlage 1) sieht nur geringe Veränderungen vor. Hier würde parallel zur heutigen Zufahrt westlich der Parkplätze ein neuer Fußweg angelegt. Die heutige Zufahrt mit den Parkplätzen würde zum Schulhof hin durch ein Tor geschlossen, das während des Schulbetriebes nicht zu öffnen wäre. Damit wäre eine klare Trennung der Parkplätze vom Fußweg gesichert. Ggf. muss während der Zeltfeste der alte Zugang für wenige Tage geöffnet werden. Sollte diese Alternative umgesetzt werden, so sollten auch die auf der westlichen Seite der Zufahrt gelegenen Parkplätze gepflastert und die Hecken ergänzt werden. Der Mülltonnenstandort müsste eingefriedet werden. Im Bereich der Zeltplatzzufahrt wäre ein Tor anzulegen. Die Gesamtkosten wurden geschätzt mit ca. 40.000,- Euro.

Die zweite Alternative (Anlage 2) würde den heutigen Zugang erhalten, aber die Parkmöglichkeiten dort während des Schulbetriebes ausschließen. Dieses würde auch durch die Anlegung von Pollern im Einfahrtsbereich erfolgen. Ersatzweise würde die Zeltzufahrt zu einer Parkplatzerschließung hergerichtet und es würden in einfacher Pflasterbauweise ca. 22 Parkplätze angelegt. Zum Schulhof hin würde ein mobiler Zaun angelegt, sodass die Parkplatzfläche während der Zeltfeste überbaut werden könnte. Die Finanzierung dieser Alternative könnte überwiegend über die Stellplatzablösebeträge erfolgen. Die Kosten sind zu veranschlagen mit ca. 85.000,- Euro.

Eine dritte Alternative mit einer neuen Zufahrt parallel zu der heutigen und beidseitigen Parkplätzen wurde verworfen, da hierfür zwei stattliche Bäume gefällt werden müssten.

Im Einvernehmen mit der Schulleitung wird auch verwaltungsseitig die Umsetzung der Alternative 1 vorgeschlagen.

i. A.

i. A.

Jürgen Erfmann  
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

Varianten 1 und 2 (im Ratsinfosystem auch als farbige Luftbilder)